

- Legende Bestand**
- Kartierung lt. "Arbeitsplan zum Einführungsbescheid zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES) in der Bauzeit des Bundes oder des Landes NRW" (LANUV Stand: Oktober 2012)
 Biotypencode mit Index
- Laubwald**
- AB1 40 Buchen-Eichenmischwald mit lt. Baumartenanteilen $\geq 90\%$, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- AE0 37 Weidenwald**, mit lt. Baumartenanteilen $\geq 90\%$, Jungwuchs bis Stangenholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- BA0 31 Feldgehölz aus einheimischen Baumarten**, mit lt. Baumartenanteilen 70 - 90 %, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt

- Nadelwald**
- HJ 2 Weihnachtsbaumkultur, mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation
- Gebüsch, Strauchgruppe**
- BB0 Gebüsch, Strauchgruppe, mit lt. Gehölzartenanteil kleiner 50 %
 - BB0 1 mit lt. Gehölzartenanteil $\geq 50 - 70\%$
 - BB0 2 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 - BB0 3
- Gehölzstreifen, Ufergehölz**
- BD3 Gehölzstreifen, mit lt. Gehölzartenanteilen kleiner 50 %
 - BD3 1 Jungwuchs bis Stangenholz mit lt. Gehölzartenanteilen kleiner 50 %
 - BD3 2 geringes bis mittleres Baumholz mit lt. Gehölzartenanteilen $\geq 50 - 70\%$
 - BD3 5 geringes bis mittleres Baumholz mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 - BD3 8 geringes bis mittleres Baumholz mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 - BD3 9 starkes bis sehr starkes Baumholz

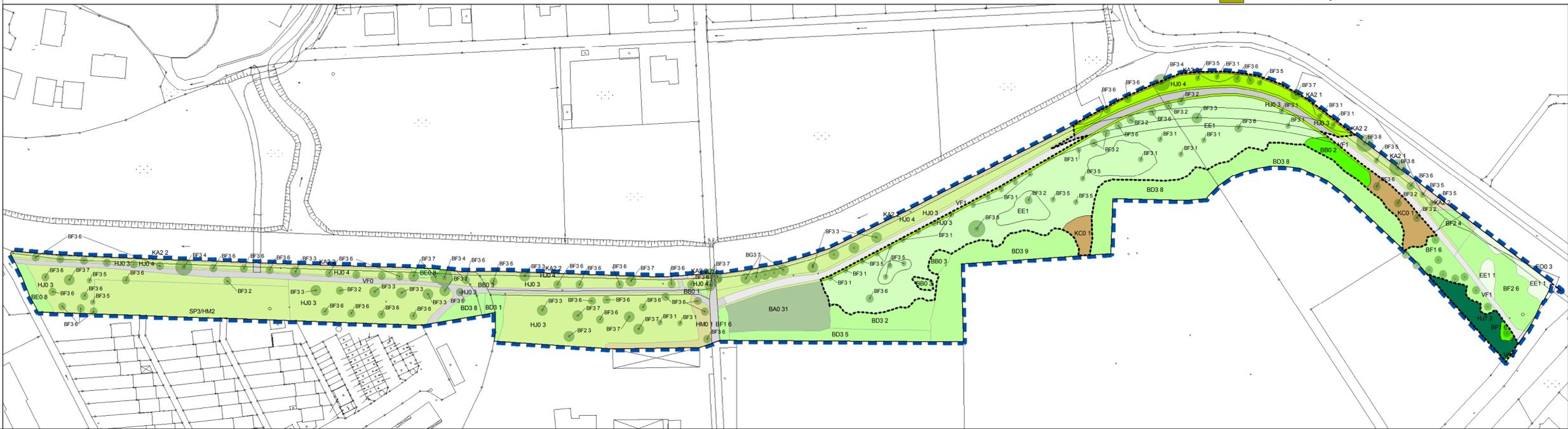
- Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum**
- BE0 Ufergehölz, mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 - BE0 7 Jungwuchs bis Stangenholz
 - BE0 8 geringes bis mittleres Baumholz mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 - BE0 9 geringes bis mittleres Baumholz mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 - BE0 10 starkes bis sehr starkes Baumholz
- Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum**
- BF1 Baumreihe, mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
 - BF1 6 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
 - BF2 Baumgruppe, mit nicht lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
 - BF2 2 mit nicht lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes bis mittleres Baumholz
 - BF2 4 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
 - BF2 6 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
 - BF2 7 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz

- Einzelbaum**, Anteil nicht lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
- BF3 1-3 Jungwuchs - Stangenholz
 - BF3 1 geringes - mittleres Baumholz
 - BF3 2 starkes - sehr starkes Baumholz
 - BF3 3 Ufergehölz
 - BF3 4 Einzelbaum, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
 - BF3 5 Jungwuchs - Stangenholz
 - BF3 6 geringes - mittleres Baumholz
 - BF3 7 starkes - sehr starkes Baumholz
 - BF3 8 Ufergehölz
- Röhricht, Seggenried**
- CG1 3 Rasen-Großseggenried, mit Anteil Neo-, Nitrophyten kleiner 5 %
 - CF0 2 Röhrichtbestand, mit Anteil Neo-, Nitrophyten 5 - 25 %

- Wirtschaftsgrünland, Grünlandbrache**
- EA0 2 Fettwiese, mäßig artenreich
 - EA1 1 Glatthaferwiese, artenarm
 - EA1 2 Glatthaferwiese, mäßig artenreich
 - EC1 1 Feucht-Nasswiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
 - EE1 brachgefallene Intensivwiese
 - EE1 1 brachgefallene artenreiche Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
- Gewässer**
- FD0 3 Kleingewässer, bedingt naturnah
 - FN0 2 Graben, bedingt naturnah
 - FO0 3 Fluss, bedingt naturnah
- Gärten, Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen**
- HJ0 3 Rasenfläche, intensiv genutzt
 - HJ0 4 Rasen- und Wiesenfläche, extensiv genutzt
 - HJ1 1 Ziergarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
 - HJ1 2 Ziergarten mit überwiegend heimischen Gehölzen
 - HK2 1 Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
 - HK3 1 Streuobstwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
 - HM0 1 Park, Grünanlage, ≤ 2 ha, strukturrarm, Baumbestand nahezu fehlend

- Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur**
- KA0 2 feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 - KA0 4 feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten kleiner 25 %
 - KA1 2 feuchter Ruderalsaum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 - KA2 1 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %
 - KA2 2 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 - KA2 3 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50 %
 - KB2 2 Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 - KC0 1 Randstreifen, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %
 - KC0 2 Randstreifen, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 - LB0 1 Hochstaudenflur, flächenhaft, mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %

- Straßenbegleitgrün**
- SP3/HM2 Spielplatz, Grünanlage
- Straßenbegleitgrün**
- VA 2 Straßenbegleitgrün, ohne Gehölzbestand
- versiegelte, teilversiegelte Flächen**
- VF0 versiegelte Flächen, (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
 - VF1 teilversiegelte Flächen, (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)
- Sonstiges**
- Grenze der Ausgleichsmaßnahmen



- Maßnahmen**
- Maßnahmen Nr. A1.1
- Ausgleichsmaßnahme
- Erläuterung der Maßnahme
- A = Ausgleichsmaßnahme**
- Ausgleichsmaßnahme
- A3.1 Verlegung des Fuß- und Radweges nach Süden und Rückbau des Weges
 - A3.2 Maßnahmen zur Umgestaltung der Ems durch Aufweitung des bisherigen Verlaufes, Zulassung einer natürlichen Fließgewässerdynamik und Schaffung einer auentypischen Ufervegetation
 - A3.3 Pflanzung von Ufergehölzen
 - A3.4 Entwicklung und Pflege einer offenen (Feucht-) Grünlandfläche
 - A3.5 Anlage von Blänken und Kleingewässern
 - A3.6 Entwicklung eines Amphibiensommerlebensraumes

A 3.1 Verlegung des Fuß- und Radweges nach Süden und Rückbau des Weges

A 3.2 Maßnahmen zur Umgestaltung der Ems durch Aufweitung des bisherigen Verlaufes, Zulassung einer natürlichen Fließgewässerdynamik und Schaffung einer auentypischen Ufervegetation

großflächige Aufweitung der Ems mit Uferabfischung und Zulassung von natürlicher Fließgewässerdynamik

Extensive Gewässerunterhaltung

A 3.3 Pflanzung von Ufergehölzen

Initialpflanzung von Ufergehölzen nördlich des Fuß- und Radweges

A 3.4 Entwicklung und Pflege einer offenen (Feucht-) Grünlandfläche

Fällen von standortfremden Bäumen

Erhalt von einzelnen standortgerechten Bäumen

Entwicklung von artenreichen (Feucht-)grünland durch 2-mal jährliche Mahd (Ende Juni / Anfang Juli und September) mit Abtransport des Mahdgutes

Verzicht auf jegliche Düngung, Gülle und Pflanzenschutzmittel

ggf. Maßnahmen zur Initiierung von Kriechern (Bodenverletzungen mit Initialsaat)

Entwicklung von 1 m breiten Säumen entlang der randlichen Gehölzbestände durch 1-mal jährliche Mahd im September

A 3.5 Anlage von Blänken und Kleingewässern

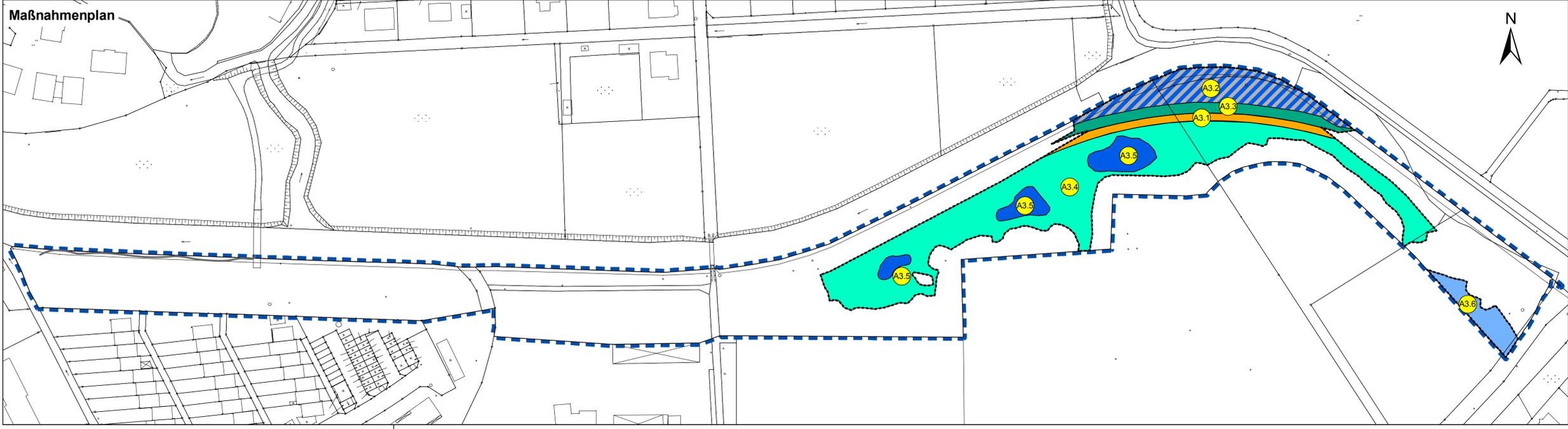
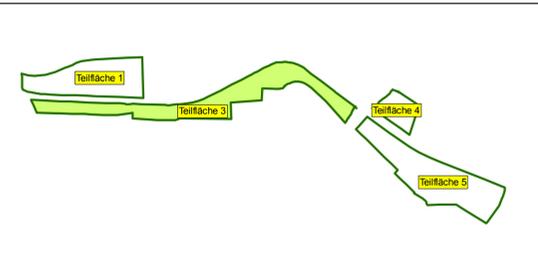
Anlage von Blänken und Kleingewässern mit flachen Ufern

Sukzession

A 3.6 Entwicklung eines Amphibiensommerlebensraumes

Fällen der Koniferen

Extensive Pflege (Erhalt von Gebüsch, Entwicklung von Säumen durch Mahd im Spätherbst)



| Nr. | Art der Änderung | Datum | Name |
|-----|------------------|-------|------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

| | | | | |
|-----------------------------------------------|--|------------------------------------------------------------|---------|--------------------|
| Bertram Mestermann | | bearbeitet | 05/2018 | Fa |
| Büro für Landschaftsplanung | | gezeichnet | 05/2018 | Fa |
| Brackhüttenweg 1 59581 Warstein-Hirschberg | | Tel. 02902-701231 info@mestermann-landschaftsplanung.de | | Warstein, Mai 2018 |

Fachbereich Tiefbau

STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK

Rathausplatz 13 33378 Rheda - Wiedenbrück

Telefon (05242) 963-0 Telefax (05242) 963-666 E-Mail rheda-wiedenbrueck@gf-net.de

| Datum | Name | Projekt |
|------------|-----------|---------|
| bearbeitet | 05 / 2018 | - |
| gezeichnet | 05 / 2018 | - |
| geprüft | | |

Maßstab: 1 : 1.000

Blatt-Nr.: 9/8

Ringschluss Südring von der Lippstädter Str. bis zur Rietberger Str. im Stadtteil Wiedenbrück

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Ausgleichsmaßnahme A3